Darryl Erasmus: Südafrika setzt auf Tourismus-Boom bis 2030!

Darryl Erasmus plant, als COO von South African Tourism, eine Steigerung des Tourismusanteils am BIP bis 2030.

Südafrika - Am 2. Juni 2025 wurde bekannt, dass Darryl Erasmus seit Beginn des Jahres 2023 als Chief Operating Officer (COO) für South African Tourism (SA Tourism) tätig ist. Dies stellt bereits seine zweite Amtszeit in dieser Schlüsselposition dar. Ziel von Erasmus ist es, die Tourismuszahlen in Südafrika signifikant zu steigern, wobei angestrebt wird, dass der Anteil der Tourismusbranche am südafrikanischen Bruttoinlandsprodukt bis 2030 auf zehn Prozent anwächst, wie fvw.de berichtet.

In seiner Rolle als COO überwacht Erasmus die Corporate Services-Funktionen von SA Tourism und unterstützt die internen Geschäftseinheiten. Mit seiner umfangreichen Erfahrung im Bereich der Gastfreundschaft, des Tourismus und der Unternehmenskommunikation bringt er wertvolles Wissen in

seine Position ein, das er in früheren Positionen bei Unternehmen wie Travelport, Protea Hotels und Intercontinental Hotels erlangt hat. Außerdem war er Managing Director bei der BLAZE Integrated Hospitality Marketing Agency und hat kürzlich Beratungsdienste in der Tourismus- und Gastgewerbebranche bei DAX Advisory Services angeboten, so engineeringnews.co.za.

Erfahrungen und Qualifikationen

Darryl Erasmus kann auf eine Vielzahl an Qualifikationen zurückblicken: Er hat ein Postgraduate Diploma in Business Studies von der Henley Business School sowie ein Postgraduate Global Executive Development Programme vom Gordon Institute of Business Science abgeschlossen. Darüber hinaus hält er einen Bachelor of Commerce in Marketing und Business Management von der Oxford Brooks University, ergänzt durch weitere Qualifikationen in Finanzmanagement, Trainingsmanagement, Managerentwicklung und Marketing.

Erasmus äußerte sich begeistert über seine Rückkehr zu SA Tourism und bekräftigte sein Engagement, das Wachstum und das Profil des Tourismussektors in Südafrika zu fördern. Sein Fokus liegt nun auf der Umsetzung globaler Strategien im Land sowie der Lokalisierung von Services und Angeboten für die Tourismusbranche.

Die Herausforderung, die er sich gesetzt hat, ist nicht nur in der Steigerung der Touristenankünfte und der Zahl der Reisenden sichtbar, sondern auch in der Notwendigkeit, Südafrika als attraktives und wettbewerbsfähiges Reiseziel international zu positionieren. Dies wird durch eine gezielte Werbekampagne und die Verbesserung des Preisniveaus im Flugangebot unterstützt, um mehr Reisende anzulocken.

Details	

Ort	Südafrika
Quellen	• www.fvw.de • www.engineeringnews.co.za

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de